

Zeedel Rotstab Jungi Garde

Ghörsch es trummle, pfyffe, s'isch e Gnuss
doch luegsch de Zug ah, chunnsch nit druss.
Es chunnt e Misch-Masch an Koschtüm cho z'laufe,
«Hei die echt z'wenig Geld zum alli s'gliche
chaufe?»

Nei, dr Grund de isch e andere
wieso die «gmischt» dur's Stedtli wandere:

Immer weniger wei afoh trummle,
wei nüm mit em Piccolo umebummle.
Darum gits im Fasnechts-System
e chleises Nachwuchsproblem.

Zum däm entgege z'wirke muess me s'raffe,
dass me sötti zämme schaffe.
Me muess sich halt mol überwinde
zum zämme au e Lösig z'finde.

Und will's mehr Spass macht in grosser Gruppe
in dere Fasnechts-Mensche-Suppe,
düend mr das Joohr zämmestoh,
zämme an dä Umzug goh.



Buebedorf und Excalibur
sind drbii uf dere Tour.
Und au Frenkedorf macht mit
und natürlich d'Rotstab, s'isch dr Hit.

Das macht Freud und gueti Luune,
d'Lüt am Strooserand müesse Stuune.
Au e Latärne hei mir drbii,
nei schöner chönt's jo gar nit sii.

Hoffentlich chönd mr so chli motiviere,
dass meh Jungi Zytt ind Fasnecht investiere,
und wieder mehr zum Piccolo gryffe,
lerne Trummle oder Pfyffe.



Willsch au Drummle oder Pfyffe?
Mir freue uns uf di! – **www.tpri.ch**